

# JETRO - INFORMATIONEN

Newsletter der Japan External Trade Organization in Deutschland

## Editorial

Lieber Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie herzlich zu unserer ersten Ausgabe der Jetro-Informationen im Jahr 2017 willkommen. Der erste Monat ist bereits vergangen und wir hoffen, Ihr Start ins Jahr war erfolgreich, fröhlich und voller Energie und Tatendrang. Wie sind Ihre Pläne bezüglich Ihrer Japangeschäfte? Schreiben Sie uns und erzählen Sie uns, was sich in diesem Jahr verändern oder verbessern soll, was Sie vorhaben oder was Sie erhoffen.

Auch wir haben in diesem Jahr einiges vor: So findet bereits jetzt im Februar wieder die Ambiente in Frankfurt statt und im März werden wir mit fast 120 Ausstellern (!) auf der CeBIT sein, Japan ist dieses Jahr Partnerland. Im Oktober sehen wir uns vielleicht dann auf der weltgrößten Lebensmittelmesse ANUGA. Aber bis dahin wird es noch zahlreiche Veranstaltungen mit Japanbezug geben. Die ersten finden Sie wie gewohnt in der Rubrik Termine.

Wir wünschen Ihnen erfolgreiche Unternehmungen und würden uns freuen, Sie bei dem ein oder anderen Event persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre JETRO Berlin & Düsseldorf



 JETRO

© JETRO

JETRO im Internet: <http://www.jetro.go.jp/germany>  
 Wenn Sie den Newsletter abonnieren oder abbestellen wollen:  
<http://www.jetro.go.jp/en/jetro/mail/list/>

**JETRO Berlin**  
 Friedrichstr. 70  
 10117 Berlin  
 Tel.: 030-2094 5560  
 Fax: 030-2094 5561  
 E-Mail: [info-bln@jetro.go.jp](mailto:info-bln@jetro.go.jp)



**JETRO Düsseldorf**  
 Immermannstr. 65 c  
 40210 Düsseldorf  
 Tel.: 0211-13 602 0  
 Fax: 0211-32 641 1  
 E-Mail: [info-dus@jetro.go.jp](mailto:info-dus@jetro.go.jp)

## Inhalt

### Termine

Ambiente 2017 10. bis 14. Februar in Frankfurt/Main	03
Energiemarkt Japan: Fukushima als Vorreiter der erneuerbaren Energien am 06.02.2017 in Düsseldorf	04
Regional economic integration of Japan and Asia	04
8. Deutsch-Japanisches Umwelt- und Energiedialogforum, 9./10. Februar 2017, Tokyo	05
DJW Karriere Forum Japan am 10.02.2017 in Düsseldorf	05
DJW Asa no Kai with Karl Haeusgen, Speaker of the Board of Management, HAWA Hydraulik SE, 16.02.2017 in Munich	05
Symposium Mensch und Roboter: Chance oder Konflikt im medizinischen Umfeld?	06
Neues JET Programm	06
Germany-Japan Startups Platform 1st General Conference between Berlin and Tokyo (Berlin, Tokyo, 28.02.2017)	07
Austausch von Wirtschaftspraktikanten zwischen Japan und Deutschland	07
DJW Asa no Kai with Dr. Volker Stanzel, Board Member, DJW, 01.03.2017 in Berlin	08
Sonderausstellung in Essen: Prämiertes Design aus Japan	08
EU-Japan Centre for Industrial Cooperation: New Webinars	08
Sponsoring-Möglichkeiten beim Wirtschaftstag Japan in Düsseldorf	09

### Nachrichten

JETRO mit größtem Länderpavillon in der Geschichte der CeBIT	10
teamtravel premium GmbH erhält Japan Incentive Travel Award 2016	11

### Berichte

Fukushima-Report Nr. 4 Ein Zwischenstand	11
Bericht vom ersten Restaurantmeeting 2017	14



## Impressum



### Herausgeber:

JETRO Berlin, Friedrichstr. 70, 10117 Berlin, Tel.: 030-2094 5560, Fax: 030-2094 5561

URL: <http://www.jetro.go.jp/germany>

Redaktion, Graphik, Layout: Katrin Basalla, E-Mail: [katrin\\_basalla@jetro.go.jp](mailto:katrin_basalla@jetro.go.jp)

Lektorat: Marina Riessland, E-Mail: [marina\\_riessland@jetro.go.jp](mailto:marina_riessland@jetro.go.jp)

Copyright ' 2017

Für alle Texte und Bilder, soweit nicht anders vermerkt, bei Japan External Trade Organization (JETRO). Der Nachdruck einzelner Artikel ist nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.

### Japanisches Design für ein behagliches Zuhause

Wenn sich vom 10. bis 14. Februar 2017 auf dem Messegelände in Frankfurt am Main wieder alles um Design und Wohnkultur dreht, zeigen auch 85 Hersteller aus Japan einem interessierten Fachpublikum ihre Produkte aus den Bereichen Dining, Giving und Living. Dabei blieb die Zahl der japanischen Aussteller im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Die JETRO freut sich, dass sie für ihre beiden Japan Pavilion auf der Messe ambiente 13 Unternehmen gewinnen konnte, von denen einige zum ersten Mal ihre Produkte außerhalb Japans vorstellen. Auf insgesamt 150 m<sup>2</sup> zeigen die Hersteller eine kleine Auswahl modern interpretierter Küchen- und Deko-Artikel. Die Produktpalette reicht von Porzellan über Essstäbchen und Teekannen in Halle 4.0 Stand E 65 bis zu Deko-Artikel und Küchenutensilien in Halle 11.0 Stand D 30. Alle Produkte folgen in diesem Jahr einem modernen bzw. trendigen Design. Dabei legen die Hersteller viel Wert auf Qualität und die handwerkliche Tradition Japans.

Die Region Tsubamesanjo (Präfektur Niigata), bekannt für gusseiserne Produkte, ist darüber hinaus mit einem Gemeinschaftsstand in Halle 1.2 Stand A 80 vertreten. Hier präsentieren 22 Hersteller viel Praktisches in ansprechendem Design - von Küchenmessern über gusseisernes Küchenzubehör und Kochgeschirr bis zum Essbesteck.

Ein besonderes Highlight ist wieder der Messesamstag am 13. Februar. Dieser Tag ist den Firmen des diesjährigen Partnerlands UK gewidmet. Die Besucher erwarten Events und Aktionen an den Ständen der britischen Aussteller.

Besuchen Sie uns in Halle 4.0 Stand E 65 und Halle 11.0 Stand D 30. Wir freuen uns auf Sie!

### Katalog-Download

JETRO: <http://www5.jetro.go.jp/newsletter/cib/2016/ambiente/17catalog.pdf>  
 Tsubamesanjo: <http://www.tsubamesanjo-trade.com/tradefair/ambiente-2017>

Liste der japanischen Aussteller auf der ambiente:

[http://www5.jetro.go.jp/newsletter/tcd/2017/Japanese\\_Exhibitors\\_Ambiente.pdf](http://www5.jetro.go.jp/newsletter/tcd/2017/Japanese_Exhibitors_Ambiente.pdf)

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

JETRO Düsseldorf  
 Frau Sandra Peters  
[Sandra\\_Peters@jetro.go.jp](mailto:Sandra_Peters@jetro.go.jp)  
<http://www.jetro.go.jp/germany>

[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_394017.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_394017.html)



## Energiemarkt Japan: Fukushima als Vorreiter der erneuerbaren Energien am 06.02.2017 in Düsseldorf

Anlässlich des Delegationsbesuches aus der Präfektur Fukushima zur Messe E-world sind Unternehmen und Organisationen aus NRW herzlich eingeladen, sich über den japanischen Energiemarkt zu informieren und sich mit den japanischen Gästen auszutauschen. Im Rahmen der Veranstaltung werden das Energiekonzept der Präfektur Fukushima sowie verschiedene Finanzierungs- und Förderinstrumente für Projekte und Investitionen im Energiebereich in Japan vorgestellt.

Die Präfektur Fukushima möchte bis 2040 ihren kompletten Verbrauch an Primärenergie aus erneuerbaren Energien bestreiten. Die Präfektur bietet deshalb zusätzlich zum nationalen Fördersystem attraktive Programme für ausländische Unternehmen und Investoren. Laut Premierminister Abe soll Fukushima Hauptproduktionsort von grünem Wasserstoff in Japan werden. Dieser soll bei den Olympischen Sommerspielen 2020 im öffentlichen Verkehr zum Einsatz kommen.

Datum: 06. Februar 2017 (Montag)

Ort: NRW.Bank, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf

Zeit: 10:00 - 13:00 Uhr

Veranstalter: Präfektur Fukushima, NRW.Europa, IHK zu Düsseldorf, EnergieAgentur.NRW, JETRO

Gebühr: Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig

Programm und Online-Anmeldung:

[www.energieagentur.nrw/international/energiemarkt\\_japan\\_fukushima\\_als\\_vorreiter\\_der\\_erneuerbaren\\_energien](http://www.energieagentur.nrw/international/energiemarkt_japan_fukushima_als_vorreiter_der_erneuerbaren_energien)

[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_393052.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_393052.html)

## Regional economic integration of Japan and Asia

The Japanese Cultural Institute Cologne (The Japan Foundation) cordially invites you to the symposium organized in cooperation with the Institute of East Asian Studies of the University of Duisburg-Essen

### Regional economic integration of Japan and Asia

at the Japanese Cultural Institute, Universitätsstr. 98, 50674 Köln

(phone +49-221-9 40 55 80 / [www.jki.de](http://www.jki.de))

on Thursday, 9th February 2017, 2:00 - 5:30 p.m.

The economic role of Japan in the Asia-Pacific region is of particular interest and relevance, but rather little known in the West, particularly when the implications for European or German business are considered. Japan has fostered economic integration within East as well as with Southeast Asia, and beyond in the wider Asia-Pacific region. This has led to dense economic and business linkages in the area, also involving deep production networks along the value chain.

Japan has concluded several bilateral partnerships such as Free Trade Agreements (FTA) or Economic Partnership Agreements (EPA), particularly with countries in Southeast Asia and in the Pan-Pacific region. There are FTAs/EPAs with 15 countries and regions, mainly in Asia. FTAs/EPAs now cover 22.3% of the total value of Japan's trade. Japanese enterprises actively proceed to develop further

trade linkages and investment projects. It can be said that Japan contributes quite significantly to the economic development of the Asia-Pacific area through fostering economic integration.

The Trans-Pacific Partnership (TPP), of which Japan is a founding member, could bring the share of FTA/EPA-covered trade of Japan to about 40%, which would deepen Japan's integration within the Asia-Pacific region even further. While TPP negotiations were successfully concluded in early 2016, the recent US presidential elections have led to doubts about its ratification. Still, other mechanisms to foster free trade in the Asia-Pacific area might fill such a void.

It seems clear but deserves much more attention that such developments can have substantial implications for Europe's trade and business in the Asia-Pacific area. The expected conclusion of a EU-Japan EPA in the near future and further arrangements with other countries in Asia-Pacific will bring a new dynamism to Europe-Japan and Europe-Asia-Pacific trade and investment relations.

In the symposium, four experts from economics and business will share their insights on these questions through their lectures, followed by a panel discussion, in which selected issues will be explored further.

[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_392834.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_392834.html)

## 8. Deutsch-Japanisches Umwelt- und Energiedialogforum, 9./10. Februar 2017, Tokyo

Unter der Überschrift **Neue Rahmenbedingungen für Energieversorgung und Klimaschutz** werden deutsche und japanische Experten aus Politik, Industrie und Wissenschaft über Strommarktdesign, Flexibilitätsoptionen sowie die Rolle von IuK-Technologien für die Integration erneuerbarer Energien und die Energieeffizienz diskutieren. Veranstalter sind das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) sowie die New Energy and Industrial Technology Development Organisation (NEDO). Die Organisation erfolgt durch ECOS Consult.

Den Einladungen finden Sie unter <http://www.ecos-consult.com/eedf2017>.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos; die Vorträge werden simultan übersetzt.

## DJW Karriere Forum Japan am 10.02.2017 in Düsseldorf

### Internationalisierung und Karriereplanung mit Japanbezug

Im Rahmen des DJW Karriere Forum Japan bringen wir Nachwuchskräfte und erfahrene Arbeitnehmer mit deutschen und japanischen Arbeitgebern zusammen. An Ständen von Unternehmen, Personalvermittlern und Institutionen mit Japanbezug sowie in unserer Career Lounge können Kontakte geknüpft und Informationen zielgerichtet ausgetauscht werden. Wir bieten außerdem CV-Checks, Expertenvorträge und Workshops zu verschiedenen Themen an, die zur Orientierung im deutsch-japanischen Arbeitsmarkt dienen. Darüber hinaus werden deutsch-japanische Austausch- und Förderprogramme vorgestellt.

<http://www.djw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/article/djw-karriere-forum-japan-duesseldorf-10022017.html>

## DJW Asa no Kai with Karl Haeusgen, Speaker of the Board of Management, HAWE Hydraulik SE, 16.02.2017 in Munich

The Japanese-German Business Association (DJW) invites you to share ideas, contacts and information on business related topics while enjoying breakfast at our Asa no Kai in Freising near Munich. This time, the breakfast will be hosted by our DJW member HAWE Hydraulik, also offering a factory tour following the breakfast. Our guests will be welcomed by Consul General Hidenao Yanagi. Seminar and tour will be held in English.

Topic: Level playing field: Are Japanese and German technology companies exploiting their reciprocal strength? An industry's perspective

Robotics, Industry 4.0 and digitalisation are well discussed topics across sectors. In an increasingly globalised and industrialised world, it could be expected that the exchange of innovation, technology, research and knowledge should rise as well. Nevertheless, even though Japan and Germany, as leading nations contributing to above processes, share similar challenges and common economic strengths, bilateral trade, interchange of research and knowledge as well as innovation between both economies and their tech-companies are rather nominal.

Are both nations missing out chances through the lack of technology interchange? Would a free trade agreement ease cooperation and commerce? How could common potentials be exploited and reciprocal strengths be joined? Our speaker will share his experience and expert knowledge out of an industry's perspective.

Speaker: Karl Haeusgen, Speaker of the Board of Management, HAWE Hydraulik SE

Date: February 16th, 2017 (Thursday)

Venue: HAWE Hydraulik SE, Kulturstraße 44, 85356 Freising (Munich)

Time: 8 - 11 a.m. (incl. factory tour Behind the Scenes )

[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_393498.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_393498.html)

<http://www.djw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/article/djw-asa-no-kai-djwwith-karl-haeusgen-speaker-of-the-board-of-management-hawe-hy.html>

## Symposium Mensch und Roboter: Chance oder Konflikt im medizinischen Umfeld?

Zu Gast: Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe

Datum: 21. Februar 2017

Ort: Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Hörsaal des Instituts für Pathologie der Ruhr-Universität Bochum,

Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Einlass: 10.00 Uhr / Beginn: 10.30 Uhr / Ende: ca. 15.00 Uhr

In einem außergewöhnlichen Symposium möchten wir die aktuellen Herausforderungen bei der Entwicklung und Einführung von neurologisch gesteuerten Robotern im medizinischen und gesundheitspolitischen Umfeld mit Ihnen diskutieren. Als besonderen Gastreferenten begrüßen wir den Bundesminister für Gesundheit, Herrn Hermann Gröhe.

Die Themen:

**Gesundheitspolitische Aspekte der Medizinrobotik: Notwendige, zwangsläufige oder überaus teure Entwicklung?**

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, Berlin

**Technische Entwicklungen und Chancen des neurologisch gesteuerten HAL-Systems**

Prof. Yoshiyuki Sankai, Prof. der Graduate School of Systems & Information Engineering, University of Tsukuba, Vorstandsvorsitzender der Cyberdyne Inc. Japan, Tsukuba, Japan

**Klinische Erfahrungen mit dem neurologisch gesteuerten HAL-System bei rückenmarkverletzten Patienten**

Prof. Dr. med. Thomas A. Schildhauer, ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil, Direktor der Chirurgischen Klinik und Poliklinik, Bochum

**Herausforderung Brain-Computer-Interface: Klinische Anwendung am Beispiel von Patienten mit Querschnittlähmung oder Schlaganfall**

Prof. José del R. Millán, Dept. Professor, Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, Schweiz

Anschließend laden wir ein in das Zentrum für Neurorobotales Bewegungstraining (ZNB) zu Gesprächen mit Patienten, Selbsttests mit dem HAL-System sowie zu einem deutsch-japanischen Imbiss.

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber anmeldepflichtig. Programm und Kontaktmöglichkeiten unter

[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_394018.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_394018.html)

## Neues JET Programm

Das JET Programm 2017/18 ist ausgeschrieben! Neben 4 CIR und der Saitama-AGT-Stelle suchen wir insbesondere neu:

eine(n) **Kanu(-Rennsport)-Trainer(in)/Sportberater (SEA) für Tokushima!**

Hochmotiviert mit mind. 3 Jahren Trainer-Erfahrung, gerne einer Trainer-Lizenz, Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Begeisterungsfähigkeit, mindestens gute Englischkenntnisse, Japan(isch)-Kenntnisse von Vorteil.

<http://www.de.emb-japan.go.jp/austausch/jet.html> bzw.

[http://www.de.emb-japan.go.jp/austausch/jet\\_sea.html](http://www.de.emb-japan.go.jp/austausch/jet_sea.html)

**Bewerbungsschluss: 20. Februar 2017.**



## Germany-Japan Startups Platform 1st General Conference between Berlin and Tokyo (Berlin, Tokyo, 28.02.2017)

### 1st General Conference between Berlin and Tokyo

In Japan and Germany, a new generation of enterprises is on the rise: innovative startup companies with high growth potential create an emerging sector in our highly industrialized, knowledge-based economies.

Both markets have a great economic potential, but it is relatively difficult to foster innovation and to finance startups. Thus, there is need for effective measures in order to access each market via partners as well as exchange ideas for innovation and connect each startups network.

The Germany-Japan startups platform aims to establish a basic framework for an effective cooperation among startup companies in Germany and Japan; it is a platform for the exchange of ideas, knowledge and experience. Welcome to participate are startups as well as companies and private persons with an interest in the German-Japanese startup scene and the aim to establish bilateral contacts.

All discussion will be held in English, but an exchange in German and Japanese during the reception will be possible as well.

Date: February 28th, 2017 (Tuesday)

Venue:	Berlin tbd	Tokyo	FinGATE
Time:	Berlin 10 - 11.30 a.m.	Tokyo	6 - 7.30 p.m.

Take this opportunity to network and register via email ([events@djw.de](mailto:events@djw.de)), fax (0211 - 99 45 92 12) or online before **February 20 th!** The detailed program will follow soon.

## Austausch von Wirtschaftspraktikanten zwischen Japan und Deutschland

Die IHK Odenbach am Main fördert seit 1996 den Austausch von Wirtschaftspraktikanten zwischen den Partnerstädten Odenbach am Main und Kawagoe. Dieser Austausch wird über die Odenbacher Stiftung für Berufsbildung finanziert und gemeinsam von den Industrie- und Handelskammern Odenbach am Main und Kawagoe organisiert. Junge Menschen bis 30 Jahre, die gut japanisch sprechen, können ein Praktikum in Kawagoe absolvieren.

Folgende Kosten werden von der Stiftung übernommen:

Hin- und Rückflug (Economy Class)

Sprachkurs Japanisch (max. 1.000 Euro)

Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von 800 Euro pro Monat

Erstattung von Gebühren für Visum oder Aufenthaltsgenehmigung

Wer sich für das Austauschprogramm bei der IHK bewerben möchte, findet weitere Informationen zu den Leistungen, Qualifikationen, Voraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren auf der IHK-Webseite unter [www.ihkof.de/austauschprogramm](http://www.ihkof.de/austauschprogramm)

Die Bewerbungsfrist für 2017 endet am 28.02.2017

Kontakt IHK Odenbach am Main

Frau Mirjam Schwan, Geschäftsführerin International | Innovation und Umwelt,  
Tel. 069 8207-251, E-Mail [schwan@odenbach.ihk.de](mailto:schwan@odenbach.ihk.de)

Frau Sonja Tröndle, Assistentin International | Innovation und Umwelt,  
Tel. 069 8207-253, E-Mail [troendle@odenbach.ihk.de](mailto:troendle@odenbach.ihk.de)

## DJW Asa no Kai with Dr. Volker Stanzel, Board Member, DJW, 01.03.2017 in Berlin

Speaker: Dr. Volker Stanzel, Board Member, Japanese-German Business Association (DJW) and former German Ambassador to Japan

Date: March 1st, 2017 (Wednesday)

Venue: Embassy of Japan in Germany, Residence, Hiroshimastraße 6, 10785 Berlin

Time: 8 - 10 a.m.

<http://www.djw.de/veranstaltungen/veranstaltungen-details/article/djw-asa-no-kai-djwwith-dr-volker-stanzel-board-member-djw-berlin-01032017.html>

## Sonderausstellung in Essen: Prämiertes Design aus Japan

Design im Zeichen des Kreises : Unter diesem Titel präsentiert das Red Dot Design Museum in Essen noch bis zum 19. März 2017 eine Ausstellung über Red Dot-prämierte Innovationen aus Japan. Der Inselstaat zählt zu den Kernländern des Industrie- und Produktdesigns.

Am Beispiel von rund 100 Exponaten zeigt die Ausstellung, dass sich japanische Designer in ihrer Arbeit einerseits an westlichen Stilrichtungen wie Bauhaus und Funktionalismus orientieren, aber auch aus der Tradition ihrer formbetonten Kultur schöpfen. Besucher erleben Produkte, die für ihre gute Gestaltung mit dem Red Dot ausgezeichnet wurden, darunter beispielsweise Möbel, Tableware und Leuchten.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf technologischen Innovationen, für die Japan bestens bekannt ist. So sind Global Player wie Canon, Fuji Im, Mazda, Nikon, Olympus, Panasonic, Sony oder Yamaha in der Ausstellung vertreten.

[www.red-dot-design-museum.de/de/essen/termine/detail/event/design-im-zeichen-des-kreises-red-dot-praemierte-innovationen-aus-japan/](http://www.red-dot-design-museum.de/de/essen/termine/detail/event/design-im-zeichen-des-kreises-red-dot-praemierte-innovationen-aus-japan/)

## EU-Japan Centre for Industrial Cooperation: New Webinars

### WEBINAR #87: CREATION AND UPDATE OF A GUIDE ON IMPORTERS, BUYERS AND WHOLESALE DISTRIBUTORS IN JAPAN

Date: 14 February 2017 - Time: from 10:30 to 11:30 (Brussels time)

Registration deadline: Monday, 13 February 2017.

More information about this webinar coming soon

To register:

<http://www.eubusinessinjapan.eu/library/event/webinar-87-creation-and-update-of-a-guide-on-importers-buyers-and-wholesale-distributors-in-japan>

### WEBINAR #88: EU-JAPAN SUNJET PROJECT - AERONAUTICS

Date: 21 February 2017 - Time: from 10:30 to 11:30 (Brussels time)

Registration deadline: Monday, 20 February 2017.

How can European and Japanese organisations cooperate in aviation research?

For more information and to register:

<http://www.eu-japan.eu/events/webinar-eu-japan-sunjet-project-aeronautics>



## WEBINAR #89: CERAMIC TABLEWARE MARKET IN JAPAN

Date: 28 February 2017 - Time: from 10:30 to 11:30 (Brussels time)

Registration deadline: Monday, 27 February 2017.

What are the main trends of the ceramic products markets in Japan?

For more information and to register:

<http://www.eubusinessinjapan.eu/library/event/webinar-89-ceramic-tableware-market-in-japan>

To register:

- If you are already a member, please log in and then go to the webinar links to register to one or more webinars.
- If you are not yet a member, you will first have to register as a member via: <http://www.eubusinessinjapan.eu/user/register> and then when your registration request is confirmed, please log in and go to the following links to register to the webinars.

Costs: Free

Should you be interested in attending,

feel free to click on the following link: <http://www.eubusinessinjapan.eu/events>

## Sponsoring-Möglichkeiten beim Wirtschaftstag Japan in Düsseldorf

Unternehmen brauchen innovative Produkte und neue Geschäftsfelder, um dauerhaft konkurrenzfähig bleiben zu können. Dabei erfordern die Märkte, insbesondere auch im Zuge der Digitalisierung, immer kürzere Entwicklungszyklen. Kooperationen – sei es mit anderen Unternehmen, Start-ups oder Forschungseinrichtungen – sind als Strategie, um die eigene Innovationsfähigkeit zu erhöhen, stark in den Fokus gerückt.

Auch für deutsche und japanische Unternehmen sind solche Kooperationsprojekte eine Option für Erfolg im globalen Wettbewerb. Der Wirtschaftstag Japan findet daher am 22. Mai 2017 zum Thema Innovation durch Kooperation - neue Erfolgsstrategien für Unternehmen in der digitalisierten und globalisierten Wirtschaft statt.

Die Veranstaltung bietet Sponsoren die Möglichkeit, in einem deutsch-japanischen Umfeld zielgruppennah Produkt- und Markenplatzierung zu betreiben. **Anmeldeschluss ist hierfür der 10. März 2017.** Details zum Sponsorenprogramm finden Sie unter

[www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=39480&nr=11939686](http://www.duesseldorf.ihk.de/System/vst/2601776?id=39480&nr=11939686)

Kontakt:

IHK zu Düsseldorf, Katrin Lange ([lange@duesseldorf.ihk.de](mailto:lange@duesseldorf.ihk.de))



\* Yasufumi Nishi, JNTO

## JETRO mit größtem Länderpavillon in der Geschichte der CeBIT



# Japan

## CeBIT Partner Country 2017

Tokyo, Japan (25. Januar 2017) Die japanische Außenhandelsförderorganisation JETRO wird auf der CeBIT 2017 einen eigenen Länderpavillon präsentieren. Die weltweit wichtigste Veranstaltung für die Digitalisierung und zugleich größte B2B-Veranstaltung für bahnbrechende technische Lösungen in den Bereichen Internet der Dinge (IoT), Big Data, künstliche Intelligenz und Robotik öffnet ihre Tore vom 20. bis 24. März in Hannover.

In diesem Jahr übernimmt Japan erstmals die Rolle des offiziellen Partnerlandes der CeBIT. Der japanische Länderpavillon, an dem sich 118 Organisationen und Unternehmen beteiligen, wird drei Bereiche mit dem übergreifenden Thema "Create a New World with Japan Society 5.0, Another Perspective" umfassen. Mit einer Gesamtfläche von rund

7.200 m<sup>2</sup>, verteilt auf Halle 4 (Digitale Unternehmenslösungen) und Halle 12 (Rechenzentrum-Infrastruktur, Internet der Dinge, Kommunikation und Netzwerke), wird dies die größte Ausstellung ihrer Art in der Geschichte der CeBIT sein.

Im Mittelpunkt der CeBIT 2017 stehen die neuesten digitalen Technologien wie virtuelle Realität, Internet der Dinge, menschenähnliche Roboter und künstliche Intelligenz, aber auch Themen wie das Leben auf dem Mars. Der japanische Länderpavillon richtet sich mit einem breiten Spektrum an revolutionären Technologien, Produkten und Dienstleistungen der nächsten Generation an ein internationales Publikum. Präsentiert werden Neuheiten aus den Bereichen Sensortechnologie, biometrische Authentifizierungstechnologie, tragbare Geräte, kommunizierende Roboter, Exoskelette, persönliche Mobilitätslösungen, Drohnen und automatische Fahrsysteme. Rund die Hälfte der 118 teilnehmenden Unternehmen und Organisationen sind kleine bis mittelständische Betriebe, von denen einige ihre Produkte und Dienstleistungen erstmals jenseits des japanischen Marktes vorstellen.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie hier:  
[https://www.jetro.go.jp/germany/topics/\\_394019.html](https://www.jetro.go.jp/germany/topics/_394019.html)

### Kontakt

JETRO Berlin  
 E-Mail: [cebit-berlin@jetro.go.jp](mailto:cebit-berlin@jetro.go.jp)  
 Herr Mochizuki

für Presseanfragen  
 E-Mail: [katrin\\_basalla@jetro.go.jp](mailto:katrin_basalla@jetro.go.jp)  
 Frau Basalla

JETRO Tokyo  
 E-Mail: [faa-cebit@jetro.go.jp](mailto:faa-cebit@jetro.go.jp)  
 Herr Takano und Frau Wanami,  
 Trade Fair Department



## teamtravel premium GmbH erhält Japan Incentive Travel Award 2016

Der zum ersten Mal von der Japanischen Fremdenverkehrszentrale (Japan National Tourism Organisation - JNTO) verliehene Award ging in diesem Jahr an die Kölner Incentive Agentur teamtravel premium GmbH. Seit einigen Jahren bereits hat sich die Agentur auf die Destination Japan spezialisiert und bietet Reiseveranstaltungen in Japan an. Im Rahmen der 26. International Meetings Expo - IME 2016 in Yokohama erklärte die Jury das von der Kölner Agentur eingereichte Projekt zum Best Creative Planning Event.

Für eine in Hongkong ansässige Luxusgütermarke organisierte teamtravel ein Regional Meeting in Tokyo. Ein Bestandteil der Veranstaltung war eine interaktive Stadtrallye zum Kennenlernen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Tokyo. Insbesondere der lokale Bezug zur japanischen Kultur, der in einem Wadaiko-Workshop (jap. Trommeln) vertieft wurde, war dem Unternehmen sehr wichtig. Ergänzt wurde die Veranstaltung mit Gastrednern sowie einem Empfang des in Tokyo ansässigen Flagship stores des Unternehmens.

Wir machen Veranstaltungen weltweit, doch hat sich in den vergangenen Jahren, insbesondere aufgrund meiner Herkunft, Japan zu unserer Top Destination entwickelt, so der in Tokyo geborene Geschäftsführer Yuji Andreas Wendler. Es ist eine spannende Aufgabe, Japan als MICE-Destination\* zu etablieren, da das Land grundsätzlich alles bietet, was es braucht, um erfolgreich zu sein. Japan ist noch eine weitestgehend unentdeckte MICE-Destination. Sich der Eigenheiten anzunehmen und innerhalb der Strukturen neue Ideen in den Markt zu bringen, ist unser Ziel, so Wendler.

\*MICE=Meetings, Incentives, Conventions, Events

Quelle: [www.teamtravel-premium.com](http://www.teamtravel-premium.com)

Foto: Ryoichi Matsuyama (li.) Präsident der JNTO und Yuji Andreas Wendler



## Fukushima-Report Nr. 4 Ein Zwischenstand

*Seit August 2015 ist Go Theisen im Rahmen des JET-Programmes (Japan Exchange and Teaching Programme) bei der Präfekturverwaltung in Fukushima tätig. Herr Theisen ist als „Coordinator for International Business“ primär für den internationalen wirtschaftlichen Austausch der Präfektur zuständig, vor allem in den beiden Bereichen Medizintechnik und Erneuerbare Energien, und schreibt über seine Erfahrungen in Japan.*

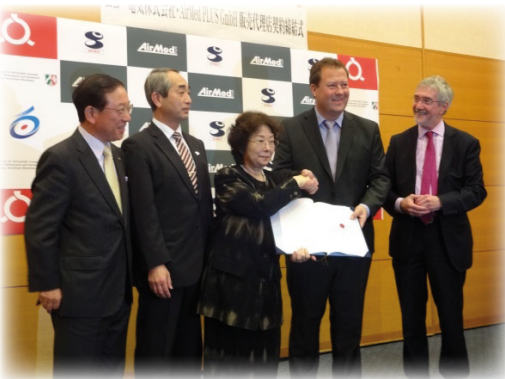
Zum Jahresende 2016 möchte ich gerne einen ersten Zwischenstand meines bereits 16-monatigen Aufenthalts in der Präfektur Fukushima skizzieren und aus beruflicher und privater Perspektive beleuchten. In Zahlen ausgedrückt blicke ich unter anderem zurück auf sieben Dienstreisen nach Deutschland, insgesamt sechs Messebeteiligungen in NRW und Fukushima, drei Vertragsunterzeichnungen zwischen Unternehmen aus beiden Regionen, Eröffnungen zweier neuer Einrichtungen in Fukushima sowie der Gründung einer neuen Abteilung in der Präfekturverwaltung.

Da ich bereits in meinem vorletzten Beitrag genauer auf die Messebeteiligungen und den kulturellen Austausch eingegangen bin, möchte ich dieses Mal die weiteren Sachstände erörtern.

Die erfreulichsten Ereignisse während dieses Zeitraums waren für meine Abteilung gewiss drei Vertragsabschlüsse zwi-

schen Unternehmen aus NRW und Fukushima. Zwei davon erfolgten im Bereich der Medizintechnik.

Die erste Vertragsunterzeichnung fand zwischen dem Unternehmen KIKUCHI SEISAKUSHO CO., LTD., WALK-MATE LAB und dem Bochumer Unternehmen SNAP GmbH im Juli 2016 in Fukushima statt. Die drei Unternehmen einigten sich darauf, in Deutschland ein Joint-Venture zu gründen. Ziel des JV ist es, das in Gemeinschaft entwickelte und getestete Roboterprodukt Walk-Mate, das den Gang von bspw. Parkinson-Patienten stützt, zunächst auf dem deutschen und anschließend auf dem europäischen Markt zu vertrieben. Kennengelernt hatten sich die Unternehmen auf der Medical Creation Fukushima 2014. Danach wurde die Kooperation mit Forschungsprojekten beginnend stetig weiter ausgebaut.



Eine ähnliche Entwicklung durchliefen auch die Unternehmen Echo Electricity Co. Ltd., und AirMed PLUS GmbH, die ebenfalls auf der Medical Creation Fukushima Kontakt zueinander fanden und im Oktober 2016 ihre Kooperation in Shirakawa-City, in der sich die Produktionsstätte von Echo Electricity befindet, unterschrieben. Die Firma Echo Electricity hat mit Fördermitteln der Präfektur Fukushima ein neues nichtinvasives Produkt zur Untersuchung von Tränenflüssigkeit mit Untersuchungsergebnissen binnen 5 Sekunden entwickelt, das nun von AirMed PLUS weltweit vertrieben wird. Erste Aufträge z. B. aus Kanada wurden bereits abgewickelt.

Die dritte Vertragsunterzeichnung gab es im Bereich erneuerbarer Energien zwischen FUJITAKENSETSU KOUGYOU CO., LTD und der ENTRADE Energiesysteme AG während der Energiemesse REIF 2016 in Fukushima. FUJITAKENSETSU KOUGYOU hat ein Mikro-Kraft-Wärme-System bei ENTRADE bestellt und wird gemeinsam mit der Universität Fukushima an der Entwicklung geeigneter Holzpellets forschen. Auch dieses Forschungsprojekt wird von der Präfektur Fukushima mit Fördermitteln unterstützt.



Weitere Highlights sind zwei neu eröffnete Einrichtungen in Fukushima: Das Translational Research Center, welches sich im Universitätsklinikum Fukushima befindet und auf Krebsforschung spezialisiert ist, wird primär die Erforschung und Entwicklung neuer Medikamente und Diagnosemethoden unterstützen.

Das Fukushima Medical Device Development Support Centre wurde Anfang November in Koriyama-City eröffnet. In dieser Einrichtung lassen sich sämtliche Prüfungen durchführen, die bei der Zulassung von medizintechnischen Geräten erforderlich sind, u. a. elektrische Sicherheitsprüfungen, Umwelttests, chemische Analysen, spezielle Langzeitforschungen und vieles Weitere. Darüber hinaus erfüllt das Centre auch die Funktion einer Trainings- und Consultingeinrichtung. Mehrere Seminarräume, die u. a. mit Trainingsoperationsräumen über ein Video- und Netzwerksystem verbunden sind, bieten die Möglichkeit, verschiedenste Lehrveranstaltungen und Seminare durchzuführen. Unter den Trainingsoperationsräumen befindet sich auch ein Hybrid-Operationsraum, der mit modernsten Geräten ausgestattet ist. Es ist die erste Einrichtung dieser Art in Japan. Sie berät und unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung und bis zur Fertigstellung von Medizintechnikgeräten und kann alle erforderlichen Prüfungen in einem Gebäude anbieten. Dieses Centre wird sicherlich eine Schlüsselrolle bei der weiteren Entwicklung von Fukushima als Medizintechnikstandort spielen.

Ebenfalls wurden in diesem Jahr in der Präfekturverwaltung verschiedene neue Positionen geschaffen. So entstand direkt neben meiner Abteilung die Robot Industry Promotion Unit, die sich der Förderung der Roboterindustrie widmet, Unterstützung bei der Entwicklung neuer Roboter bietet und aktuell ein Testzentrum speziell für Roboter plant. Außer-

dem habe ich drei nichtjapanische Kollegen bekommen, die im Bereich Tourismus, lokale Produkte und Erzeugnisse sowie Sport ihre Arbeit aufgenommen haben.

Diese drei Kollegen sind allerdings nicht die einzigen Personen aus dem Ausland, mit denen ich hier in Kontakt stehe - insoweit gehe ich nun zu meinen privaten Erlebnissen über.

In diesem Jahr blicke ich auf den Besuch zwölf deutscher Freunde im Jahresverlauf zurück. Je nach Saison konnte ich ihnen verschiedene Attraktionen vorstellen, beispielsweise die Aizu-Region mit traditionellen Bauten und Sake-Brauereiführungen, Matsuris (traditionelle japanische Feste) und Einkaufsmöglichkeiten in Fukushima-City, eine Pflanzanlage in der Nachbarstadt Date-City oder auch meine direkte Nachbarschaft. Viele meiner Freunde waren zum ersten Mal in Japan und haben die Möglichkeit genutzt, weitere Städte und Sehenswürdigkeiten landesweit zu besichtigen. Manche haben bereits angekündigt, bald wieder nach Japan reisen zu wollen und dann auch auf jeden Fall weitere Orte in Fukushima zu besichtigen, worüber ich mich natürlich sehr freue. Lokale Köstlichkeiten wie Gyoza, Ramen (japanische Nudelsuppe), Sosukatsudon (japanisches Schnitzel), Früchte und vor allem die Vielzahl noch nicht probierter Sakesorten waren für den Wunsch wohl ausschlaggebend.



Zu den bereits bestehenden Freundschaften aus der Heimat konnte ich viele weitere neue dazugewinnen. Besonders erwähnen möchte ich hier meine Freunde, die so wie ich, aus dem Ausland nach Fukushima gezogen sind. So verschieden wie die Herkunftsländer sind (Amerika, England, Irland, Kanada, Neuseeland, Mongolei, etc.), so verschiedenen sind auch die Beweggründe, Fukushima als neue Heimat zu wählen. Viele sind oder waren JETs (Teilnehmer am Japan Exchange and Teaching Programme). Drei von ihnen möchte ich hier gerne kurz vorstellen. Mark lebt seit bereits 11 Jahren in Fukushima und hat inzwischen Frau und Kinder. David entschloss sich bewusst nach seiner Zeit als JET in Westjapan beim Wiederaufbau der Tohoku-Region zu helfen und zog deswegen hierher und Ody, ein Austauschstudent aus der Mongolei, hat sich nach seinem Wirtschaftsstudium ebenfalls dazu entschlossen, zu bleiben und hier seine eigene Englischschule zu gründen. Ich war und bin beeindruckt, wie viele Personen aus dem Ausland auch noch nach dem schweren Erdbeben geblieben sind oder sich bewusst danach entschieden haben, der Region beim Wiederaufbau zu helfen. Gleichermäßen pflege ich auch den Kontakt zu meinen Freunden aus der High-School-Zeit. Auch wenn der Hintergrund ein anderer ist, sind die Motivationen ähnlich und der Zusammenhalt sehr stark.

Etwas vom Thema abweichend möchte ich noch erwähnen, dass ich erst im letzten Monat einen Gebrauchtwagen von einem meiner Freunde geschenkt bekommen habe. Ich freue mich, so im nächsten Jahr viele weitere Orte, die in der Präfektur mit öffentlichen Verkehrsmitteln eher schwer zugänglich sind, zu besichtigen und von diesen Erfahrungen hier berichten zu können.

Links zum Blog meiner neuer Kollegin, die für den Tourismus zuständig ist, finden Sie hier:

<https://rediscoverfukushima.com/>

Die offizielle Homepage vom Fukushima Medical Device Development Support Centre lautet:

<http://fmddsc.jp/index.html>

Go Theisen, Coordinator for International Business, Präfektur Fukushima  
Quelle: [http://www.dus.emb-japan.go.jp/itpr\\_de/fukushimareport\\_nr4\\_dt.html](http://www.dus.emb-japan.go.jp/itpr_de/fukushimareport_nr4_dt.html)

